

mal discommodiert das er dem H. zu andworten sich dissmal nit pass-lich befindt".

"den 4 Martij 1659: Proiect etc."

- 1) s. EA VI 1, 472 (Nr. 283). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten gewesen.
- 2) s. ebenda 460 (Nr. 275)
- 3) s. Zurlaubiana AH 115/13
- 4) s. EA VI 1, 475 (Nr. 284). Tatsächlich erschien dann Uri nicht auf dieser Tagsatzung. Stadt und Amt Zug seinerseits sollte wiederum nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten sein.
- 5) s. Zurlaubiana AH 115/12

Original, mit Siegel. Dorsqualnotiz von Beat II. Zurlauben
AH 115,44-45 - Blatt 45^r leer

15

1659 Mai 6., Luzern

A

SCHREIBEN VON STADTSCHREIBER R[ITTER] L[UDWIG] HARTMANN AN ALT
AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] HPTM.
BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

H Franciscana 11 (Oktober 1971) 2. Heft 47 Nr. 139

"wie vorgestern [den 4. Mai] bei den H. Jre Jahrsgemeid [=Landsgemeinde] und [Aemter]besatzung abgeloffen, ist etwas Zeitung alher gelanget, die ist aber mir nit durchus Recht gewesen, weil ich verhofft, ursach zur Hand zu bringen, dem H. zweifach zu gratulieren. weil aber die Ammanschaft, den H. [Georg] Sydler [=Sidler, offenbar kandidierte damals auch Beat II. Zurlauben] betroffen, so früwet mich doch, das dess H. Sohn [Garde-]Hauptman [Heinrich II. Zurlauben], mit der Landtvogty der Graffschaft Baden geeret ist worden. wünsche also dem Herren, und dem erwälten, uss gantzem Hertzens affect zu solcher ansä-chenlichen ehren Charge, alles glück zu folgender prosperierender Regierung.

Biss künfftigen Herbst wirdt es bei uns an die waal eines Landtvogts ins Turgöw kommen, darzu ich ein wol Qualificiertes Subiectum, welches ich der Zeit nit decidieren könnte, erwünsche [- gewählt wurde dann Josef Amrhyn, der dieses Amt von 1660 bis 1662 ausübte -]. durch welches widerumb möge zu recht bracht werden, was der arge [gegenwärtige Landvogt, der Zürcher Hans Kaspar] Hirtzel [=Hirzel] ietzund nach seiner mode anstellt.

als ich disem Periodum geendet, hab ich dess H. villgeertes schreiben, und darmit die Hauptrelation über das obangedütete erhalten. Jch contentiere mich mit dem Herren, das die sach zu seiner desto besserer

Rhuw usgefallen, wie wol mein Calculation anders mitgebracht. den vorstehnden Ambassaden so wol geist- als weltlichen zu dem P. [General-]Commissario [Benedikt von Lüttich] nacher Baden¹ wünsche ich gute und glückliche verrichtung, sy werdent aber so vill ich mir einfaltig einbilde, sich mit einem Hooffbescheidt vor dissmal contentieren müessen.

dem H. komment 3 schr[eiben] von M.G.H. [Schultheiss und Rat von Luzern] uff einmal zu, hat sich also gefüegt und begeben, es wirdt verhoffentlich dermalen einest den H. [Landammann und Landrat] von Schwytz das Hertz erküelt werden, das ein 5 Orthische Conferentz² usgeschr[ieben] wirdt Jch glaub wan diss nit beschechen were, sy hetent vür sich selbst eine Nacher Brunnen beschriben, wan dise manier und procedur fortgehn solle, so wird Lucern [das Vorort der kath. Orte war] den vorsitz einem anderen Orth geben müessen, das wolte ich nit gern erleben.

Gott Leite, dirigiere und Regiere alles und erhalte den Herren, wie ich ihme von Hertzen wünsche, in bestendiger wolffahrt".

- 1) In Baden versuchte P. Generalkommissar als Generalvisitator der eidg. Kapuzinerprovinz einen Vergleich im Streit um die beiden in den Zwyerhandel verwickelten Kapuziner P. Ludwig Vonwil und Apollinaris Jütz zustande zu bringen und verordnete, dass P. Vonwil wiederum ins Kloster nach Schwyz und P. Jütz in jenes von Zug zurückkehren sollten, s. Zurlaubiana AH 18/72.
- 2) Die nächstfolgende Konferenz war dann die Tagsatzung der IV kath. Orte - V ausg. UR - vom 15./16. Mai 1659 in Luzern, s. EA VI 1, 479 (Nr. 286). Stadt und Amt Zug sollte dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten sein. Auch fand sich Uri wegen des Zwyerhandels ein weiteres Mal nicht ein.

Original, mit Siegel - AH 115, 46-47

16

1659 Mai 7., Luzern

A

SCHREIBEN VON STADTSCHREIBER R[ITTER] L[UDWIG] HARTMANN AN ALT
AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] HPTM.
BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

H Franciscana 11 (Oktober 1971) 2. Heft 47 Nr. 140

"uss dess H. villgeertem schr[eiben] so ich diss abendts erhalten, Nimb ich allein den puncten vür mich, da er anregung thut, das seine H. und Oberen [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] vür thunlich erachtet zu den 5 Lobl. [kath.] Orthen, auch fryburg Solothurn und Ap-